

## Schulklassen

Schulklassen sind am Dienstag,  
den 15. und 22. herzlich eingeladen.

## Führungen

Gruppenführungen  
können extra gebucht werden.

Voranmeldung erforderlich: [esther.vergara@bethel.de](mailto:esther.vergara@bethel.de)

## Öffnungszeiten

Di – Sa 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
So 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

## Ausstellungsort

Mittelhalle im Kulturort Depot  
Immermannstraße 29, Dortmund

**2G** Bitte beachten: Für den Besuch von  
Veranstaltungen im Kulturort Depot  
gilt aktuell die sogenannte 2-G Regel!  
Bitte informieren Sie sich vor Besuch der  
Ausstellung auf der Homepage vom Depot.

## Schirmherr der Ausstellung

Kulturdezernent Stadt Dortmund  
Jörg Stüdemann

## Veranstalter



**Stiftung Bethel**  
Bethel.regional  
Von-der-Tann-Straße 38 | 44143 Dortmund  
<https://www.bethel-regional.de/>

## Partner



## Veranstaltungsort



**Kulturort Depot**  
Immermannstraße 29 | 44147 Dortmund  
[www.depotdortmund.de](http://www.depotdortmund.de)

## Förderer



## TEILNEHMENDE

# künstler

**Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland zeigen ihre jurierten Arbeiten zum Thema „Würde“: Malerei, Zeichnungen, Fotografie, Film, Objekte und Installationen. Dies ist ein fester Bestandteil und bildet die Basis der Wanderausstellung.**

Amelie Buerhop  
Gordon Endt  
Ute Ewe  
Maren Goldenbaum-Henkel  
Claudia Gropp  
Birte Hennig  
Timo Hoheisel  
Christoph Jorda  
Klaus G. Kohn  
Katharina Kühne  
Takashi Kunimoto  
Sibylle Reichel  
Yvonne Salzmänn  
Bernd Schulz und Mai Kraft  
Iris R. Selke  
Hans Jürgen Thoms  
Karsten Thormaehlen  
beate maria wörz

Spiegelportrait –  
Wie würdevoll  
gehe ich mit mir  
selbst um?

Fotografin  
Yvonne Salzmänn



# würde

## AUSSTELLUNG

**Das grundsätzliche Anliegen der Ausstellung ist es, über die Kunst und begleitende Aktivitäten während des Ausstellungszeitraums, ein Bewusstsein für ein anderes und würdevolles Miteinander zu entwickeln und durch Kunst und aktive Beteiligung für andere sicht- und erlebbar zu machen.**

Was ist für mich ein würdevolles Leben?  
Wo begegnet mir Würde? Wie kann ein würdevolles Miteinander in dieser Zeit überhaupt möglich sein? Wie gehe ich mit dem Begriff »Würde« in der Kunst um? Was ist der kleinste gemeinsame Nenner, würdevoll miteinander zu leben? Was macht »Würde« aus? Woran würde ich merken, dass der Umgang ein anderer wird, wenn sich »Würde« einstellt? Was ist für mich ein würdevoller Dialog – ein würdevoller Umgang? Ist »Würde« in allen Bereichen des Menschen erlebbar? Wie würdevoll verhalte ich mich zu mir selbst? Kann ich würdevollen Umgang lernen? Wie spiegelt mir mein Gegenüber, ob es sich um eine würdevolle Begegnung handelt? Was verändere ich, wenn ich merke, dass es nicht möglich ist, sich würdevoll zu begegnen? Wann ist eine Begegnung würdelos? Wie viel Ehrlichkeit gehört dazu? Wie viel Offenheit setzt würdevolle Begegnung voraus? Wie viel Sprache und Wissen ist notwendig, um in eine würdevolle Begegnung zu gehen?

Die Ausstellung wurde 2019 von Yvonne Salzmänn, Projektentwicklerin, Künstlerin, Fotografin, gemeinsam mit der Würdegruppe Braunschweig und in Kooperation mit der Akademie für Potentialentfaltung und dem Würdekompass e.V. initiiert und erstmalig umgesetzt.

Bethel.regional holt die Ausstellung für Sie nach Dortmund.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Sicht auf »Würde«.**

# würde

FREIER  
EINTRITT



# 2022

Eine interaktive  
Kunstaussstellung  
in Bild und Tat

10. Mrz. — 23. Mrz.  
Kulturort Depot  
Dortmund



# vernissage

DO. 10.03.2022 // 17.00 UHR

**Nur geladene Gäste**

## Grussworte

Stadt Dortmund  
Jörg Stüdemann, Kulturdezernent

Stiftung Bethel, Bethel.regional  
Mark Weigand, Geschäftsführer  
Esther Vergara, Projektleitung

Künstlerhaus Dortmund  
Dr. Peter Schmieder, Geschäftsführer

Initiatorin Yvonne Salzmann

## Musikalische Begleitung von der Band „Oder so!“

„Oder so!“ ist eine deutsche Popband und hat sich 2013 aus einem inklusiven Bandprojekt entwickelt, in dem Behinderung keine Rolle spielt.

# programm

FR. 11.03.2022 // AB 15.00 UHR

## Meine Würde im Spiegel

Wie würdevoll gehe ich mit mir um? Portraits von BesucherInnen im Spiegel entstehen. Die Aufnahmen werden anschließend ausgedruckt und in die laufende Ausstellung integriert. Die Porträtierten erhalten die Möglichkeit, ein kurzes Statement zum Thema abzugeben.

Leitung: Yvonne Salzmann, Künstlerin

SA. 11.03.2022 // AB 16.00 UHR

## Menschen am Rande unserer Gesellschaft

Ein Vortrag über Menschen am Rande unserer Gesellschaft. Eine Müllstadt in Kairo, Flüchtlinge an der Grenze zu Europa und im Libanon. Mit seiner Arbeit möchte Christoph Jorda den "Nummern" einen Namen, ein Gesicht und eine Geschichte geben.

Leitung: Christoph Jorda, Fotograf

SO. 13.03.2022 // 14.00 BIS 15.00 UHR

## Runde Malerei

zum Thema „Würde, das Licht in uns“ – ein Workshop zum Mitmachen. Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen  
Anmeldung bis zum 11.03.2022 erforderlich: esther.vergara@bethel.de

Leitung: Achim Farys, Bildender Künstler aus Dortmund

## Schülerführungen

DIENSTAG — 15.03.2022 // AB 14.00 UHR  
Anmeldung erforderlich bis zum 11.03.2022: esther.vergara@bethel.de

MI. 16.03.2022 // 15.00 UHR

## Vortrag: Opfer der NS-Eugenik in Westfalen

300.000 Menschen mit Behinderung, Kranke, Alte und Arme wurden in der NS-Zeit als „minderwertig“ und „nichtsnutziger Esser“ eingestuft und ermordet. 400.000 wurden zwangssterilisiert. Anhand von Originalquellen und konkreten Beispielen werden Durchführung und Ausmaß dieses Verbrechens verdeutlicht.

Leitung: Historiker Pablo Arias und AbiturientInnen des Rahel-Varnhagen-Kollegs aus Hagen

DO. 17.03.2022 // 14.00 BIS 17.00 UHR

## Rollstuhlführung

Wie fühlt es sich an, in einem Rollstuhl zu sitzen?

BesucherInnen werden eingeladen, die Wege der Ausstellung, mit Hilfe eines Rollstuhls, zu bewältigen.  
Was bewirkt der Perspektivwechsel?

Leitung: Thorsten Hillbrink, Si-yeun Hammerbacher  
KLAX - KLienten Als eXperten (KIBA.netz, Bethel.regional)

FR. 18.03.2022 // AB 16.30 UHR

## Trommelauftritt Haus Am Lohbach

Die inklusive Trommelgruppe vom Haus Am Lohbach (Bethel.regional) verzaubert Sie mit afrikanischen Rhythmen. Dafür nutzen die TeilnehmerInnen afrikanische Trommeln - Djembe, Kpanlogo und Wassertrommeln.

Leitung: Anke Filipiak

SA. 19.03.2022 // 12.00 BIS 18.00 UHR

## Musikalischer Workshop

Entwicklung eines gemeinsamen Songs zum Thema Würde.  
Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen  
Anmeldung bis zum 17.03.2022 erforderlich: esther.vergara@bethel.de

Leitung: Lukas Dylong, Oliver Damaschek-Hahn

SO. 20.03.2022 // 14.00 BIS 15.00 UHR

## Runde Malerei

zum Thema „Würde, das Licht in uns“ – ein Workshop zum Mitmachen. Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen  
Anmeldung bis zum 18.03.2022 erforderlich: esther.vergara@bethel.de

Leitung: Achim Farys, Bildender Künstler aus Dortmund

## Schülerführungen

DIENSTAG — 22.03.2022 // AB 14.00 UHR  
Anmeldung bis zum 18.03.2022 erforderlich: esther.vergara@bethel.de

MI. 23.03.2022 // AB 17.00 UHR

## Abschluss- veranstaltung

mit musikalischem Ausklang (Livemusik) und Präsentation des entstandenen Songs zum Thema Würde

# projekte

In den Teilprojekten mit Klientinnen und Klienten von Bethel.regional und weiteren interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind neue Kunstwerke, wie fotografische Arbeiten, Installationen und vieles mehr entstanden, welche ebenfalls im Rahmen der Ausstellung gezeigt werden. Das ist der wachsende und immer neue Teil des Projektes der Wanderausstellung, bereichert durch die vor Ort lebenden Menschen.

FOTOPROJEKT

## In Begegnung mit sich selbst kommen

Yvonne Salzmann

FOTOPROJEKT

## JUWEL

Dagmar Lippok, Jens Sundheim (Künstlerhaus Dortmund)

DESIGNPROJEKT

## Würde-Postkarten

Frank Linke

WORKSHOP

## Mit Schattenbildern zum Sein in Würde

Sibylle Reichel

FOTOPROJEKT

## Helden meiner Kindheit

Karsten Thormaehlen

WORKSHOP RAUMOBJEKT

## Was braucht ein Mensch für ein würdiges Dasein

beate maria wörz

INSTALLATION

## Toilette der Würdelosigkeit

Klienten aus den Bereichen Haus Lange Straße und Haus Waldenburger Straße in Castrop-Rauxel Bethel.regional

Elisabeth Hoppe

